

## **Gesprochenes Wort # 107**

*Entspricht dem Bild des ältesten Sohnes. Teil 2.*

*19. Juli 2009*

Bruder Brian Kocourek

**Romans 8: 28-30** *Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen, denen, die nach dem Vorsatz berufen sind. 29 Denn die er zuvor ersehen hat, (Das ist Epheser 1: 3-4. Wir waren in Ihm vor den Grundfesten der Welt) 29 Denn die er zuvor ersehen hat, die hat er auch vorherbestimmt, dem Ebenbild seines Sohnes gleichgestaltet zu werden, damit er der Erstgeborene sei unter vielen Brüdern.* Wenn Jesus Christus der Erstgeborene unter vielen Brüdern ist, dann ist Er der älteste Sohn in einer sehr großen Familie von Brüdern.

**30** *Wen er vorher vorherbestimmt hat, den hat er auch vorher gerufen; und die, die er vorher gerufen hat, hat er auch vorher gerechtfertigt; und wen er schon vorher gerechtfertigt hat, den hat er auch schon in seinen Gedanken vor den Grundfesten der Welt verherrlicht.*

Deshalb sagte derselbe Apostel Paulus in **Epheser 1:3-5** *Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns gesegnet hat mit jedem geistlichen Segen in den himmlischen [Regionen] in Christus, 4 wie er uns in ihm auserwählt hat vor Grundlegung der Welt, damit wir heilig (geweiht und für Ihn getrennt) und tadellos vor ihm seien in Liebe. (oder in Seiner Gegenwart). Dann 5 Er hat uns vorherbestimmt zur Sohnschaft für sich selbst durch Jesus Christus, nach dem Wohlgefallen seines Willens,* Er hat uns also nicht nur ausgesucht oder ausgewählt, als wir noch vor den Grundfesten der Welt in Ihm waren, sondern Er hat uns auch dazu bestimmt, unser Ende als adoptierbare Söhne zu bestimmen, und sich dem Bild angepasst von Seinem einzigartig geborenen, erstgeborenen Sohn Jesus. Also hat Er unseren Weg dorthin vorbestimmt, der genau dem Bild des erstgeborenen Sohnes entspricht.

Nun in der Predigt **Gesprochenes Wort ist der ursprüngliche Samen**, in Paragraf **83** hören wir Bruder Branham sagen *...Alle Söhne Gottes müssen gleich sein. Jawohl. Aus dem Wort und dem Geist geboren zu sein, bringt uns wieder zurück zum gesprochenen Wort wie in Johannes 3. Seht ihr? Was macht es, um aus dem Wasser und dem Geist geboren zu werden? Dann bringt es Sie wieder zurück zu dem Ort, an dem Sie am Anfang hätten sein sollen ...*

Und ich möchte hinzufügen, wo waren wir am Anfang? Die Art, wie Gott uns in Sich Selbst vor den Grundfesten der Welt sah.

Dann sagt Bruder Branham: *...Seht ihr? Das ist der Grund für den Tod Christi: Bringt uns gleich wieder dorthin zurück, wo? Söhne Gottes.*

Nun wollen wir sehen, an welche dieser Attribute wir uns anpassen müssen.

**Jesaja 42:19-21** *Wer ist blind, wenn nicht mein Knecht, oder so taub wie mein Bote, den ich sende? Wer ist so blind wie der Vertraute und so blind wie der Knecht des HERRN? 20 Du hast viel gesehen und es doch nicht beachtet; die Ohren hat er aufgetan und doch nicht gehört. 21 Es gefiel dem HERRN um seiner Gerechtigkeit willen, das Gesetz groß und herrlich zu machen.*

**Sprich zu diesem Felsen 53-0512 P: 40** Nun sagte er, Johannes 5, dass Er nichts tun könne. Ich nehme an, sie haben Ihn gefragt, warum Er nicht all diese Menschen geheilt hat, und Ihn durch den Teich von Bethesda gehen sehen. Ich habe bemerkt, dass sie hier die Gebetskarten dieser verdrehten und bedrängten Menschen hier überprüft haben. Sei nicht müde. Wenn nun ein Ungläubiger vorbeikommt und sagt: "Heile den Mann, der verkrüppelt und verdreht ist, dann werde ich es glauben." Schauen Sie sich an, wie Jesus durch den Teich von Bethesda ging, wo die Lahmen, Hinkend, Blinde und Verwelkt lag: Niemals einen von ihnen geheilt, ging direkt an jedem von ihnen vorbei, voller Liebe und Tugend. Ist das richtig? Und ging zu einem Mann hinüber, der auf einer Palette lag, und sagte ... Denn Jesus wusste, dass er dort lag, der Vater hatte es Ihm gezeigt. Und Er heilte diesen Mann und ging weg.

**Ergebnisse der Entscheidung 55-1008 P: 91** Und wir finden Ihn durch den Teich von Bethesda und an vielen Orten oder an anderen Orten in der Schrift. Und wir finden Ihn dort am Teich von Bethesda, der dort durchgeht; Einige Tage später berührte die Frau sein Gewand. Dort gab es eine große Menge, Hunderte von Menschen, die lahm, stehen geblieben, blind, verdreht, verdorrt waren und darauf warteten, dass sich das Wasser bewegte. Und Jesus ging durch sie hinunter, sagte nie etwas und ging hinüber ... Denn Er wusste ... Siehe, der Vater hatte es Ihm gezeigt. Das ... Er wusste, wo ein Mann war, der auf einer Palette liegen würde. Also fand Er ihn und sagte: "Wirst du gesund gemacht werden?" Er sagte: "Ich habe niemanden, der mich ins Wasser tut." Sagte: "Nimm dein Bett und geh zu deinem Haus." Er hob sein Bett auf und ging weg. Er hob sein Bett auf und ging weg. Die Juden befragten Ihn. Und Er sagte: "Wahrlich, wahrlich, ich sage euch, der Sohn kann nichts an sich tun als das, was Er vom Vater tun sieht: das tut auch der Sohn." Nun, wenn Jesus die Wahrheit sagte ... glauben Sie das ? Ja, Sir, wir könnten es von 1 Mose zu Offenbarungen bringen. Kein Prophet, keine Zeit, keine Zeit hat Jesus zu irgendeinem Zeitpunkt jemals etwas getan, ohne dass es Ihm zuerst offenbart wurde.

**Wer, sagt Euch, Dieser ist? 64-1227 P:61** Gott hatte Mose gerufen. Er wollte nicht gehen. Die Propheten müssten ja Dinge tun, die sehr schwer waren. Sie wollten nicht hingehen und verspottet werden. Sie wollten mit anderen Gemeinschaft haben, mit ihnen zusammen sein und sich mit den Brüdern verstehen. Ich habe vergessen, welcher Prophet es war, der sinngemäß folgendes sagte: "Ich will es nicht tun, doch es brennt wie ein Feuer in meinem Herzen. Gott hat gesprochen, und ich muss es überbringen." Ob es ihnen gefiel, ob sie ihn kreuzigten, ob sie ihn steinigten, was immer man mit ihm tat, Gott hatte in seinem Herzen geredet, und er musste es sagen - nicht, um anders zu sein, sondern weil er gehorchen musste. "Gehorsam ist besser als Opfer, Folgsamkeit besser als das Fett von Widdern." Es war in seinem Herzen; er musste es tun. Es war sein Leben. Er konnte es nicht aufhalten. Es war etwas wie ein Pulsschlag, das sie antrieb. Sie konnten es weder segnen noch verfluchen. Gott hatte so vollkommen die Leitung über sie, dass Er ihre Stimme und das, was sie taten, war. Halleluja! Gebt mir eine Gemeinde, die so vollkommen gesalbt ist mit Gott, dass jede ihrer Handlungen und Bewegungen SO SPRICHT DER HERR ist, und die somit in dieser übernatürlichen Herrlichkeit wandelt, dann zeige ich euch, dass sich ein Messias - ein Gesalbter Gottes auf Erden befindet.

**Der Patriarch Abraham 64-0207 P:2** Was für eine Verheißung... aufgrund des Gehorsams! Gehorsam ist das, was GOTT möchte. Es wurde einmal gesagt: "Gehorsam ist besser denn Opfer."

*Dem HERRN zu gehorchen ist besser als jedes Opfer, welches du bringen könntest. 2 Wir betrachten heute Abend einen gewaltigen Text: den Erzvater Abraham, welcher der Vater des Glaubens genannt wurde, weil GOTT ihm und seinem Samen die Verheißung gab, die Erde zu erben. Und es kommt durch Abraham, dass wir, die wir tot in CHRISTUS sind, der Same Abrahams werden und gemäß der Verheißung Erben mit IHM sind.*

**Seelen jetzt im Gefängnis 63-1110M P: 94** *Möge an diesem Tag kein Blut von Frauen oder kein Mann auf mir sein. Ich habe dir die Wahrheit gesagt. Ich habe es gehasst, es zu tun, nicht zu hassen, weil ich nicht tun will, was Gott mir sagt, aber ich liebe euch. Ich will euch nicht verletzen, also was soll ich tun? Aber reine göttliche Liebe wird dich dazu bringen, es zu tun. Jesus betete sogar, dem Kreuz auszuweichen. "Ist es möglich, dass der Kelch vergeht", sagte, "doch nicht Mein Wille, Deiner."*

**Kommunion 57-0418 P: 14** *Wenn Gott Seinen Eigenen Sohn nicht von den grausamen Prüfungen verschont hat, wird Er Sie oder mich nicht von den grausamen Prüfungen verschonen. Und Jesus stand hier vor der größten Prüfung, die Er jemals hatte. Gethsemane lag kurz vor Ihm, wo diese einmalige und endgültige Prüfung stattfinden muss, als die Lasten der ganzen Welt auf Seine gesegnete Schulter gelegt wurden. Es gab niemanden in allen Himmeln oder auf der Erde, der es jemals ertragen konnte, außer Ihm. Und zu wissen, dass alle Sünden, vergangenen Sünden und gegenwärtigen Sünden und zukünftigen Sünden auf dieser Entscheidung beruhten. Und es war einer der größten Siege, die Christus jemals errungen hat oder bewies Sein großes Messiahschaft, als Er zu Gott sagte: "Nicht mein Wille; dein Wille geschehe." Das war der größte Sieg, den Er jemals errungen hatte. Alle Dämonen der Qual waren da, um Ihn zu versuchen und zu testen. Und wenn wir mit Gott richtig liegen, wenn unsere Herzen rein werden und der Heilige Geist Seinen Platz in unserem Herzen eingenommen hat, ist es die herrlichste Sache, Prüfungen zu haben. Die Bibel sagt uns, dass unsere Prüfungen und Tests für uns kostbarer sind als Silber und Gold dieser Welt. Wir sollten also dankbar sein.*

**Markus 14:32** *Und sie kommen zu einem Grundstück namens Gethsemane. Und er spricht zu seinen Jüngern: Setzt euch hier hin, bis ich gebetet habe! 33 Und er nahm Petrus und Jakobus und Johannes mit sich; und er fing an, zu erschrecken, und ihm graute sehr. 34 Und er sprach zu ihnen: Meine Seele ist tief betrübt bis zum Tod. Bleibt hier und wacht! 35 Und er ging ein wenig weiter, warf sich auf die Erde und betete, dass, wenn es möglich wäre, die Stunde an ihm vorüberginge. 36 Und er sprach: Abba, Vater! Alles ist dir möglich; nimm diesen Kelch von mir! Doch nicht, was ich will, sondern was du willst!*

**Matthäus 26:36** *Da kommt Jesus mit ihnen zu einem Grundstück, das Gethsemane genannt wird. Und er spricht zu den Jüngern: Setzt euch hier hin, während ich weggehe und dort bete! 37 Und er nahm Petrus und die zwei Söhne des Zebedäus mit sich; und er fing an, betrübt zu werden, und ihm graute sehr. 38 Da spricht er zu ihnen: Meine Seele ist tief betrübt bis zum Tod. Bleibt hier und wacht mit mir! 39 Und er ging ein wenig weiter, warf sich auf sein Angesicht, betete und sprach: Mein Vater! Ist es möglich, so gehe dieser Kelch an mir vorüber; doch nicht wie ich will, sondern wie du willst!*

**Konferenz 60-1125 P: 43** *Nun rief Mose zum Herrn und der Herr sagte: "Steh auf und geh vorwärts." Und als Moses geradeaus ging und seinen Fuß ins Wasser trat, öffnete sich das Rote*

*Meer wieder und Israel ging zu einem großen Sieg über. Sie hatten eine Konferenz. Das ist der Weg wir müssen es immer tun, Konferenzen haben. Jetzt möchte ich schnell von einem anderen sprechen. Es gab eine Konferenz. Es gibt viele von ihnen, von denen wir sprechen könnten, aber lassen Sie uns diese einfach nicht verpassen. Es gab einmal eine Gethsemane-Konferenz. Als es gebracht werden musste, nachdem ein siegreiches Leben die Krankheit besiegt und alles auf der Welt besiegt hatte, kam Er nach Gethsemane, und **Vater musste nachsehen, ob Er es wirklich durchmachen wollte oder nicht.***

**Hebräer 5:5** *So hat auch der Christus sich nicht selbst die Würde beigelegt, ein Hoher Priester zu werden, sondern der, welcher zu ihm sprach: »Du bist mein Sohn; heute habe ich dich gezeugt«. **6** Wie er auch an anderer Stelle spricht: »Du bist Priester in Ewigkeit nach der Weise Melchisedeks«. **7** Dieser hat in den Tagen seines Fleisches sowohl Bitten als auch Flehen mit lautem Rufen und Tränen dem dargebracht, der ihn aus dem Tod erretten konnte, und ist auch erhört worden um seiner Gottesfurcht willen. **8** Und obwohl er Sohn war, hat er doch an dem, was er litt, den Gehorsam gelernt, **9** und nachdem er zur Vollendung gelangt ist, ist er allen, die ihm gehorchen, der Urheber ewigen Heils geworden, **10** von Gott genannt: Hoher Priester nach der Weise Melchisedeks. **11** Über ihn haben wir viel zu sagen, und zwar Dinge, die schwer zu erklären sind, weil ihr träge geworden seid im Hören. **12** Denn obgleich ihr der Zeit nach Lehrer sein solltet, habt ihr es wieder nötig, dass man euch lehrt, was die Anfangsgründe der Aussprüche Gottes sind; und ihr seid solche geworden, die Milch nötig haben und nicht feste Speise. **13** Wer nämlich noch Milch genießt, der ist unerfahren im Wort der Gerechtigkeit; denn er ist ein Unmündiger. **14** Die feste Speise aber ist für die Gereiften, deren Sinne durch Übung geschult sind zur Unterscheidung des Guten und des Bösen.*

Wenn wir uns also dem Bild des Sohnes anpassen wollen, spricht die Bibel von einer Manifestation der Söhne Gottes. Wir müssen also wissen, was Jesus als DER Sohn Gottes manifestierte, was Sein Gehorsam war. Wäre Er nicht der gehorsame Sohn gewesen, wäre Er nicht aufgenommen und adoptiert worden. Darauf müssen wir uns also konzentrieren.

*Lasst uns unsere Köpfe im Gebet beugen ... Lieber gnädiger Vater, wir danken dir für dein Wort. Wir danken Ihnen für den Tag, an dem wir leben. Wir danken Ihnen für diese Stunde, dass die Adoption von Söhnen vorherbestimmt ist, während wir sprechen. Herr. Wir werden tatsächlich nach dem Bild des erstgeborenen Sohnes angepasst. Möge nichts in uns sein, Vater, was uns daran hindern würde, in dieses Bild zu kommen. Dies beten wir im Namen Jesu Christi. Amen*